Kunstverein Stade e.V.

vertreten durch

Monika Bethmann, Greifswalder Str. 11, 21680 Stade

1. Vorsitzende

kunstpunktschleusenhaus@t-online.de www.kunstvereinstade.de

Öffnungszeiten Schleusenhaus, Altländer Str. 2: Täglich von 11 bis 17 Uhr



Frische Kunst im Norden

Programm 2019

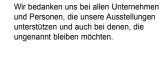












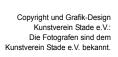


















Kunstpunkt Schleusenhaus

bis 27. Januar 2019

Ausstellung zum Wettbewerb

Hommage an Uecker - Kunst mit Nägeln - Finissage mit Preisverleihung: Sonntag, 27. Januar um 15 Uhr

18 Künstlerinnen und Künstler stellen zu diesem Thema Nagelkunst aus.



3. Februar bis 31. März 2019

Freya Burmeister, Monica Bohlmann, Andrea Rausch

NÄHER

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 3. Februar um 11 Uhr

Einführung: Eberhard Stosch



Der Titel NÄHER verweist hier nicht nur auf die Annäherung der drei Künstlerinnen zueinander, sondern er versteht sich auch als Hinweis auf ihre Arbeitsweisen. Das Interesse an der menschlichen Figur, eine ähnliche Arbeitsweise und der gemeinsame Austausch verbindet die drei Künstlerinnen. In der Ausstellung NÄHER treffen zum ersten Mal die Bilder und Objekte der Künstlerinnen Monica

Bohlmann, Freya Burmeister und Andrea Rausch zusammen.

7. April bis 26. Mai 2019

Susanne Helmert, Petra Albers

Von magischen Orten und anderen wundersamen Dingen

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 7. April um 11 Uhr



Ihre Fotografien kombiniert die Künstlerin Susanne Helmert mit Fundstücken aus enkaustischem Wachs und erschafft daraus einzigartige Memento Mori.

Infrarot-Fotografie von Petra Albers ist, wenn sich Realität und Magie überlagern und zu einem zweiten Blick auffordern. Nicht die Technik der Infrarot-Fotografie ist das Ziel, sondern vielmehr das Hinterfragen:

"Was sehe ich wirklich?"

2. bis 30. Juni 2019

Helmut von Kotzebue, Hilke Leu

...hör ich das Licht?

In Helmut von Kotzebues

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 2. Juni um 11 Uhr

Bildern ist jeder Farbe ein
Ton zugeordnet und umgekehrt.
Hilke Leu reagiert in ihren
Skulpturen eher assoziativ
auf den gesetzten
Zusammenhang. Was
nimmt der Betrachtende
zuerst wahr?
Die farbigen
"LICHTUNGEN"
von Helmut von Kotzebue?
Die Skulpturen
"LAUSCHENDER"
von Hilke Leu?

Stellt er einen Bezug her?



7. Juli bis 25. August 2019

Susan Chales de Beaulieu und ehemals Studierende der HCU

Fließende Elblandschaften

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 7. Juli um 11 Uhr



Kurzfilme von ehemals Studierenden der HCU, die im Rahmen dreier Filmseminare unter der Leitung der Filmemacherin und Dozentin Susan Chales de Beaulieu entstanden sind. Die Arbeiten zeigen magisch-stille Orte, Beobachtungen subtiller Fließbewegungen und minimalistische Naturräume sowie das dem Medium Film innewohnende Faszinosum der Bewegung und der Zeit. Gedreht wurden die Filme im Gebiet der Unterelbe. Eine Ausstellung im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers 2019.

Kuratierung: Susan Chales de Beaulieu Mitarbeit: Julian Scheffczyk (M.A. Architektur)

1. September bis 27. Oktober 2019



BBK Stade-Cuxhaven

WASSER

ohne Wasser fließt nichts –
 Ausstellungseröffnung: Sonntag, 1. September um 11 Uhr
 Einführung: Jutta de Vries

11 Mitglieder des BBK Stade-Cuxhaven stellen zum Thema aus. In den unterschiedlichsten Arbeitstechniken - Druckgrafik, Webkunst, Fotografie, Malerei, Zeichnung, Mischtechnik, Holzarbeit (abstrakt, gegenständlich) - setzen sich die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema WASSER auseinander.

3. bis 24. November 2019

Jobelmann-Art

Mixed Media

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 3. November um 11 Uhr

Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Gestaltung, Jobelmann-Schule Stade, gestalten im Rahmen eines im Unterricht selbstgewählten Projektes Kunstobjekte als Einzel- oder auch als Gruppenarbeit.



1. Dezember 2019 bis 26. Januar 2020

Künstlergruppe "Austausch"

Überlagerungen

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 1. Dezember um 11 Uhr

Iris Albrecht,
Michael Kolod,
Ute Seifert,
Gisela Schattenburg,
und Ulrich Barth
zeigen in dieser
Ausstellung Malereien,
Zeichnungen, Plastiken
und Installationen.
Die Künstlergruppe
verbindet experimen-



telles und rhythmisches, fragiles und leichtes, konstruktives und räumliches Arbeiten. Jeder auf seine Weise.

Veranstaltungen zum
30. Jubiläum des Kunstvereins Stade
werden auf der Website des Kunstvereins
oder im Newsletter zu lesen sein.

www.kunstvereinstade.de



Kunst braucht Gunst!

Wenn's um Geld geht

